

Einladung zum Workshop „Film ab – Mut an!“ am 05. Oktober 2019 im Rahmen der Interkulturellen Wochen



Im Projekt „Film ab - Mut an!“ vom Friedenskreis Halle e.V. haben junge Menschen im letzten Jahr Kurzfilme gedreht, welche Alltagsrassismus und Handlungsoptionen in diesem Zusammenhang thematisieren. Im Rahmen der Interkulturellen Wochen möchten wir mit euch die Filme als Grundlage für die Stärkung unserer Handlungsfähigkeit im Alltag nutzen.



Um was geht es im Workshop?

Ausgrenzung aufgrund von Vorurteilen gehört in unserer Gesellschaft zum Alltag. Im Workshop arbeiten wir mit den im Rahmen des Projekts „Film ab – Mit an!“ entstandenen Filmen.

Die gesellschaftlichen Zusammenhänge sind komplex, daher setzen wir uns mit unterschiedlichen Formen von Diskriminierung

auseinander und berücksichtigen Mehrfachdiskriminierung. Wir regen dazu an, unsere eigenen Positionierungen zu reflektieren und uns unserer Stärken und Handlungsspielräume bewusst zu werden.

Welche Methoden nutzen wir?

Basierend auf den Kurzfilmen entwickeln und erproben wir in Verbindung mit theaterpädagogischen Methoden unsere Handlungsfähigkeiten für Aktionen im Alltag. Mit weiteren aktivierenden und partizipativen Methoden setzen wir im Kleinen an, hören zu und machen das nicht sichtbare sichtbar.

Veranstaltungsort: Villa Lewin, August-Bebel-Str. 48a, 06108 Halle (Saale)
(der Raum ist leider nicht barrierefrei)

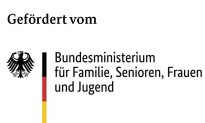
Datum: 05.10.2019, 10:00-16:00 Uhr

*Referent*innen:* Ariane Röder (Projektkoordinator*in FilmMut)
Rashmi Sharma (Anti-Diskriminierungs-Trainer*in)

Teilnahmebeitrag: 10€ (mehr Infos nach der Anmeldung)

Der Workshop wird auf deutsch sein, den Bedarf an Übersetzung können wir im Vorfeld organisieren.

Anmeldung unter: ariane.roeder@friedenskreis.de oder WhatsApp: +49-1578-7996083



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Invitation to the workshop of „Film ab – Mut an!“ on October 5th 2019 as part of the Interkulturelle Woche.

Last year a group of young participants of the project „Film ab – Mut an!“ produced short movies dealing with the topic of everyday discrimination. They also looked on options for action and moments of courage to stand up for each another. In the context of the Interkulturelle Wochen, we want to use these movies to increase our capacity to act.



What is this workshop about?

Prejudices and preset images are factors for a society of exclusion. Based on the short movies we generated during the project, we want to reflect our positionings at this workshop and find out about our assets and option for action. Societal relations are complex. In the workshop we consider different forms

of discrimination and acknowledge their intersectionality.

Which methods do we use?

Based on the „Film ab – Mut an!“ short movies we use theater pedagogical methods to find out about capacities to act against discrimination in our everyday lives.

With further activating and participative methods we start with ourselves, listen to each other and reveal the invisible.

Place of event: Villa Lewin, August-Bebel-Str. 48a, 06108 Halle (Saale)
(unfortunately the room is not accessible for wheelchairs)

Date: 05.10.2019, 10:00-16:00 h

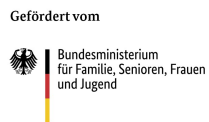
Trainer: Ariane Röder (coordinator of FilMut)

Rashmi Sharma (anti discrimination trainer)

Participation fee: 10€ (details will be communicated after registration)

The workshop will be held in German, translation can be organized.

Please register under: ariane.roeder@friedenskreis.de or WhatsApp: +49-1578-7996083



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

